
ROBERT ZEPHIRO MILLA
Zephyr in the Sky
The Crystal Sky Edition - Remastered


... I'm craving for wisdom
To escape from any system
No traps, no mind prisons
Just freedom, no religion ...

Zephyr in the Sky

1. Welcome Love (3:57)
2. Wolken im Wind (4:40)
3. The Sky Above Manhattan (Fantasy for Piano) (3:33)
4. What My Secret Is (4:12)
5. Immer noch (5:52)
6. Der Tod (3:38)
7. The Rain (3:29)
8. A New Life (Song Without Words for Piano) (3:59)
9. Und wenn du träumst (3:17)
10. Dir nah zu sein (3:19)
11. Venezia ti amo (4:29)
12. Night over the City (Meditation for Piano) (2:57)

Welcome Love

Welcome love
I see your light
I taste your warmth
And it feels so right
So welcome dreams
Heart, it's time to fly
Just spread your wings
And head for the sky

No panic, no fright

Welcome love
Just tell me first
Will you stay?
The candles have burned down low
But deep inside me
I can feel a rising glow
Two souls
One spark

Welcome dreams
Just tell me first
Will you come true?
It’s not easy to trust
Too long I was lost
In the labyrinth of solitude
Too dark
The way to the heart

Welcome love
I see your light
I taste your warmth
And it feels so right
So welcome dreams
Heart, it's time to fly
Just spread your wings
And head for the sky

Don't panic, just try

Welcome joy
You light up the dark
And set our passion free
So tell me now
Will you also guide us
Into the land of truth and constancy
Two lives
One goal

Welcome hope
You forge a chain of promises
So tell me now
Are your links strong enough
To keep this love together
For ever
Two hearts
One golden bond



Welcome love
I see your light
I taste your warmth
And it feels so right
So welcome dreams
Heart, it's time to fly
Just spread your wings
And head for the sky

No fear, heaven's near

Trying
Welcome love
Flying
Welcome dreams
Rising
Welcome joy
Gliding
Welcome hope
Smiling

This is the circle of love

Wolken im Wind
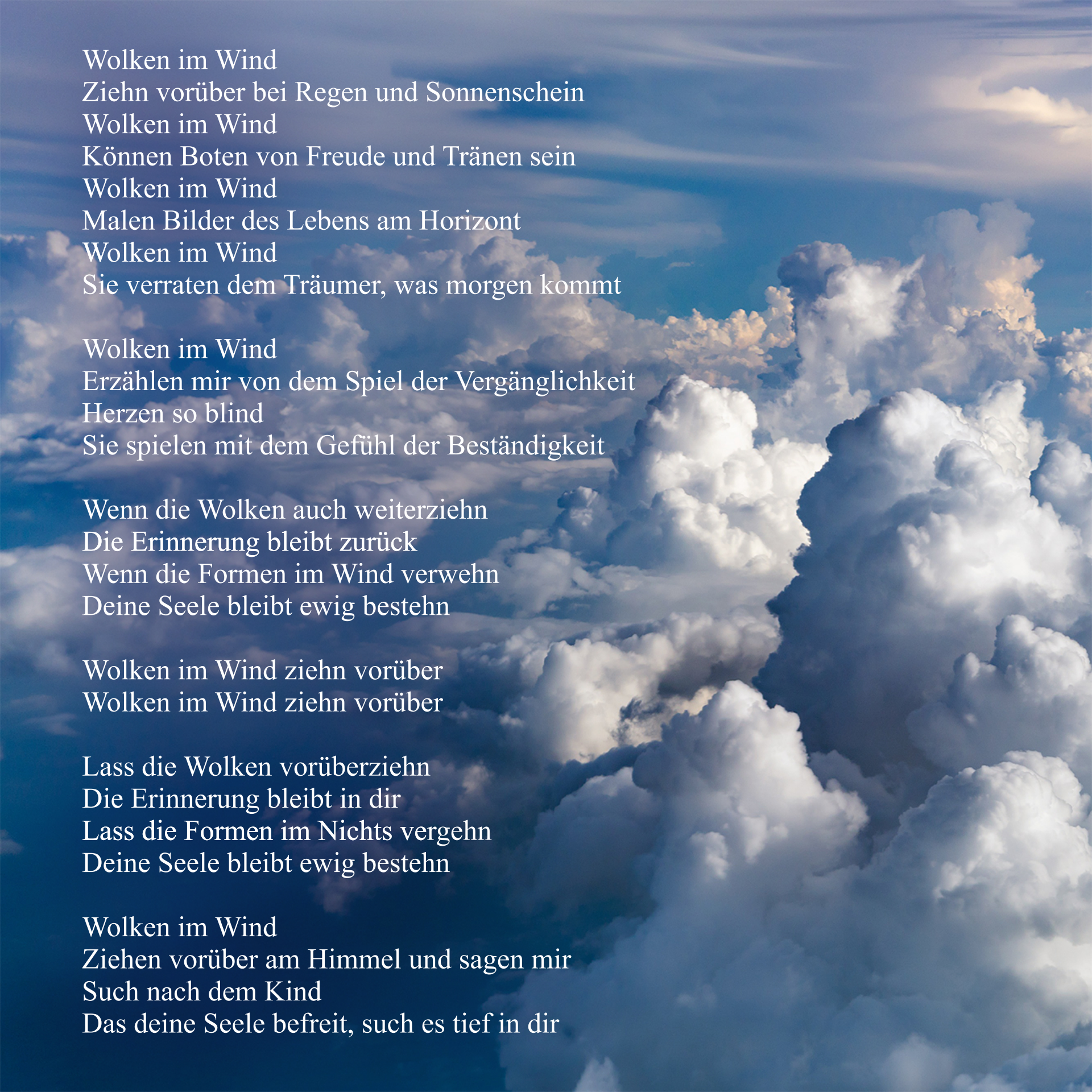
Wolken im Wind
Ziehen vorüber am Himmel und sagen mir
Leb wie ein Kind
Vertraue deinem Instinkt, fühl ihn tief in dir

Sieh die Wolken vorüberziehn
Sie geleiten den Weg der Zeit
Wie die Formen im Wind verwehn
So muss alles was lebt auch vergehn

Wolken im Wind
Sie tragen all meine Wünsche weit fort von hier
Stunden des Glücks
Rauschen vorbei wie der Wind, halt sie fest in dir

Wenn die Wolken am Himmel ziehn
Höre zu, was sie dir erzähl'n
Ihre Formen lern zu verstehn
Tief Verborgenes wirst du ersehn

Wolken im Wind ziehn vorüber
Wolken im Wind ziehn vorüber



Wolken im Wind
Ziehn vorüber bei Regen und Sonnenschein
Wolken im Wind
Können Boten von Freude und Tränen sein
Wolken im Wind
Malen Bilder des Lebens am Horizont
Wolken im Wind
Sie verraten dem Träumer, was morgen kommt

Wolken im Wind
Erzählen mir von dem Spiel der Vergänglichkeit
Herzen so blind
Sie spielen mit dem Gefühl der Beständigkeit

Wenn die Wolken auch weiterziehn
Die Erinnerung bleibt zurück
Wenn die Formen im Wind verwehn
Deine Seele bleibt ewig bestehn

Wolken im Wind ziehn vorüber
Wolken im Wind ziehn vorüber

Lass die Wolken vorüberziehn
Die Erinnerung bleibt in dir
Lass die Formen im Nichts vergehn
Deine Seele bleibt ewig bestehn

Wolken im Wind
Ziehen vorüber am Himmel und sagen mir
Such nach dem Kind
Das deine Seele befreit, such es tief in dir

The Sky Above Manhattan

(Fantasy for Piano)





What My Secret Is



I'm flying
Through the night
Under the moon
There's no one
By my side
I'm flying all alone
It's oh so lonely out here in the dark

I'm gliding

Nobody knows
That I can fly
If someone knew
I'm pretty sure
That I would have to die

The people are asleep
Down on the ground
Their dreams though follow me
While I'm flying around
It's oh so cold here in the sky tonight



Nobody knows
That I can fly
But if they knew
I'm pretty sure
That I would have to die

The headlines would scream out 'Alien Attack'
The scientists would say it's just a trick
The military would chase me until they got my ass
I know they would do everything
To find out what my secret is

I'm flying
I'm crying
I'm trying to hide my secret and my tears

Nobody knows
That I can fly
But if they knew
I'm pretty sure
That I would have to die

I'm gliding
I'm flying
High
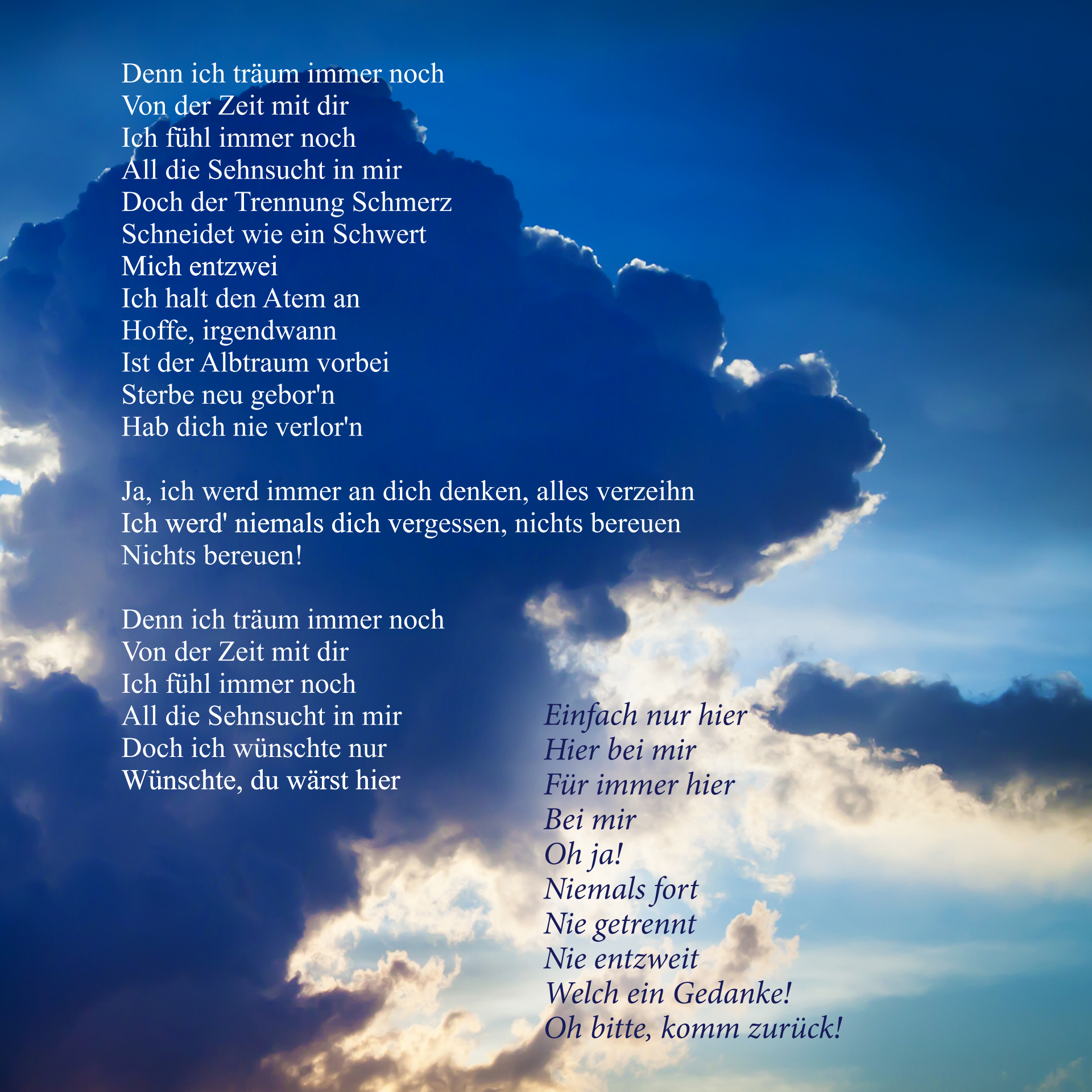
Immer noch

Jede Nacht wach ich auf und ich suche nach dir
Doch da ist niemand mehr
Leer das Bett, leer der Raum
Es war kein böser Traum

Kalte Nacht, kaum ertrag ich die Stille um mich
Nur der Mond spendet Licht
Nur sein Schein hüllt mich ein
Diese Welt, diese Welt ohne dich ist wie der Tod
Eine Wüste ohne Leben

Ich träum immer noch
Von der Zeit mit dir
Ich fühl immer noch
All die Sehnsucht in mir
Doch der Trennung Schmerz
Schneidet wie ein Schwert
Mich entzwei
Ich halt den Atem an
Hoffe, irgendwann
Ist der Albtraum vorbei
Sterbe neu gebor'n
Hab dich nie verlor'n

Doch ich weiß
Illusionen erwecken kein Glück
Und sie heil'n auch kein Herz
Drehn die Zeit nicht zurück
Doch ganz gleich
Wie viel Leid, wie viel Qualen es auch bringt
Ich werd' niemals dich vergessen



Denn ich träum immer noch
Von der Zeit mit dir
Ich fühl immer noch
All die Sehnsucht in mir
Doch der Trennung Schmerz
Schneidet wie ein Schwert
Mich entzwei
Ich halt den Atem an
Hoffe, irgendwann
Ist der Albtraum vorbei
Sterbe neu gebor'n
Hab dich nie verlor'n

Ja, ich werd immer an dich denken, alles verzeihn
Ich werd' niemals dich vergessen, nichts bereuen
Nichts bereuen!

Denn ich träum immer noch
Von der Zeit mit dir
Ich fühl immer noch
All die Sehnsucht in mir
Doch ich wünschte nur
Wünschte, du wärst hier

Einfach nur hier
Hier bei mir
Für immer hier
Bei mir
Oh ja!
Niemals fort
Nie getrennt
Nie entzweit
Welch ein Gedanke!
Oh bitte, komm zurück!

Der Tod

Tage ziehn vorbei an mir
Der Tod zieht mit
Er folgt mir wie ein Schatten
Heimlich Schritt auf Schritt
Die Zeit ist sein
Ich kämpf' ganz allein

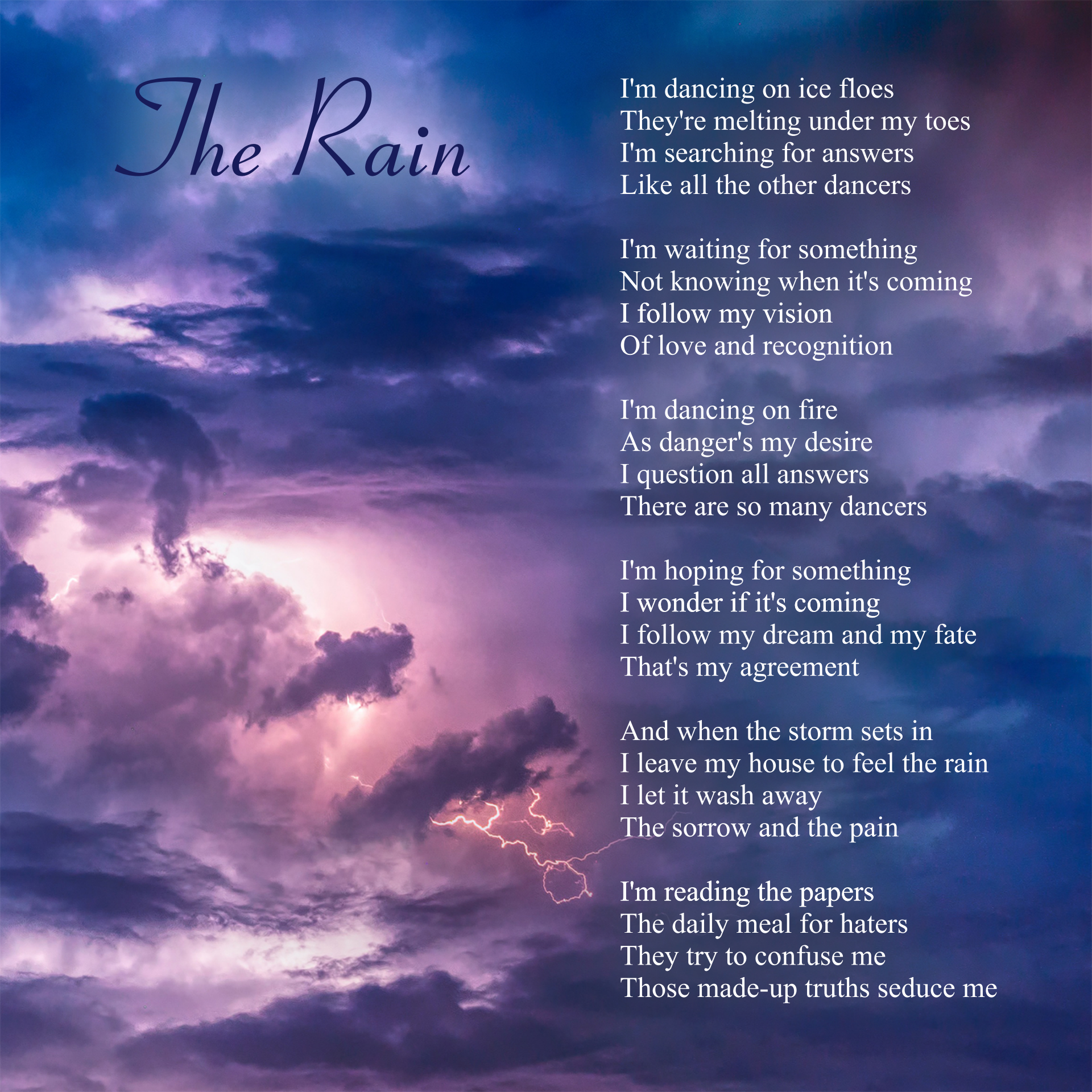
Auf den Schultern trag ich
Meine Last so schwer
Wann und wo ich sie mir schuf
Weiß ich nicht mehr
Woher ich kam
Was ich dort getan

Er lächelt wissend mir zu
Verspricht mir süßeste Ruh
Er kennt mich, kennt allen Sinn
Weiß, dass unsterblich ich bin

Wohin führst du mich?
Wohin ich auch geh
Ich werd' die Last nicht los
Nichts bleibt ungesühnt
Die Schuld ist ach so groß
Ein neues Leben
Kann Freiheit es mir geben?

Er lächelt wissend mir zu
Verspricht mir süßeste Ruh
Er kennt mich, kennt auch mein Ziel
Ist Rast im ewigen Spiel

Ich fühle dich
Oh güt'ger
Oh sanfter
Geliebter
Tod



The Rain

I'm dancing on ice floes
They're melting under my toes
I'm searching for answers
Like all the other dancers

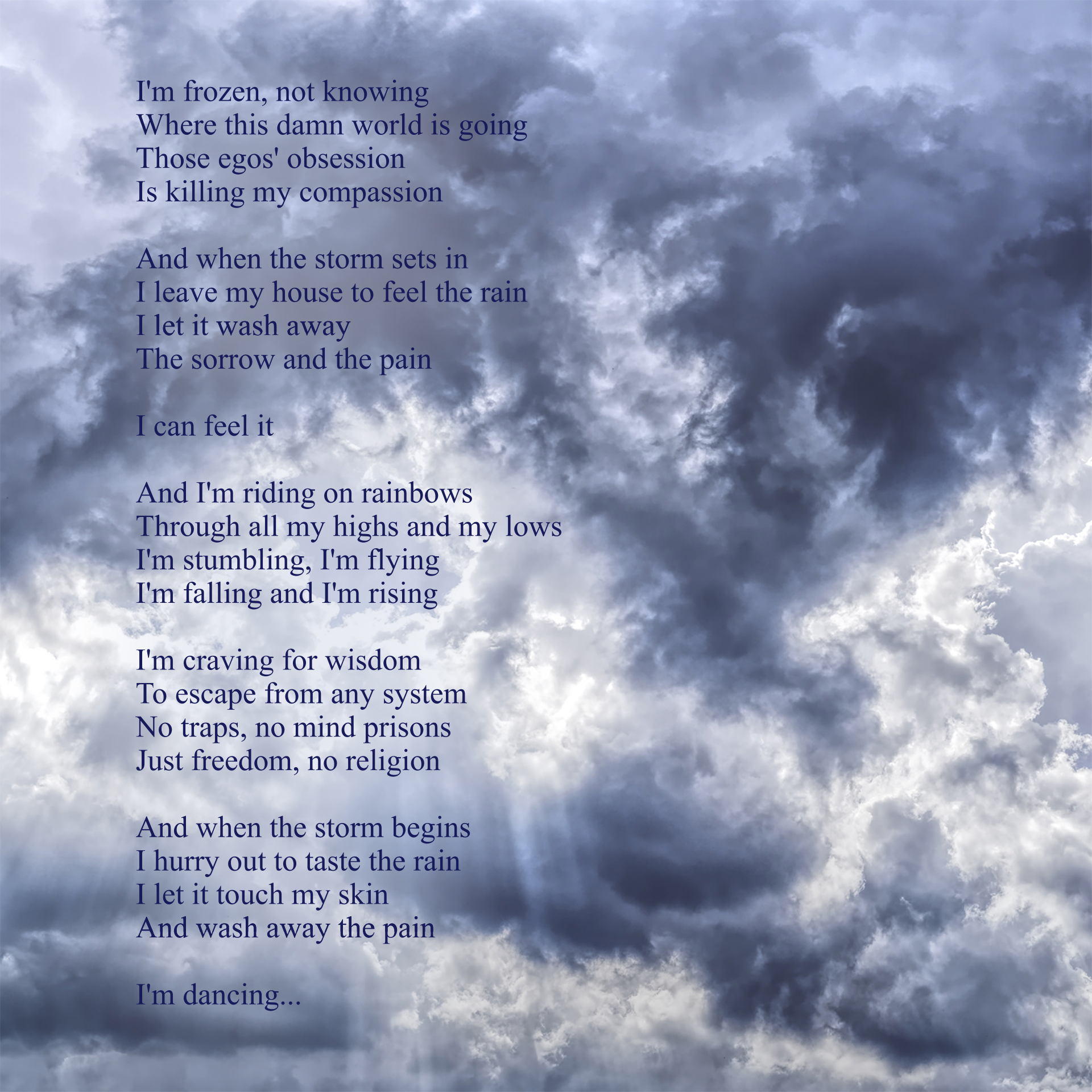
I'm waiting for something
Not knowing when it's coming
I follow my vision
Of love and recognition

I'm dancing on fire
As danger's my desire
I question all answers
There are so many dancers

I'm hoping for something
I wonder if it's coming
I follow my dream and my fate
That's my agreement

And when the storm sets in
I leave my house to feel the rain
I let it wash away
The sorrow and the pain

I'm reading the papers
The daily meal for haters
They try to confuse me
Those made-up truths seduce me



I'm frozen, not knowing
Where this damn world is going
Those egos' obsession
Is killing my compassion

And when the storm sets in
I leave my house to feel the rain
I let it wash away
The sorrow and the pain

I can feel it

And I'm riding on rainbows
Through all my highs and my lows
I'm stumbling, I'm flying
I'm falling and I'm rising

I'm craving for wisdom
To escape from any system
No traps, no mind prisons
Just freedom, no religion

And when the storm begins
I hurry out to taste the rain
I let it touch my skin
And wash away the pain

I'm dancing...


A New Life
(Song Without Words for Piano)
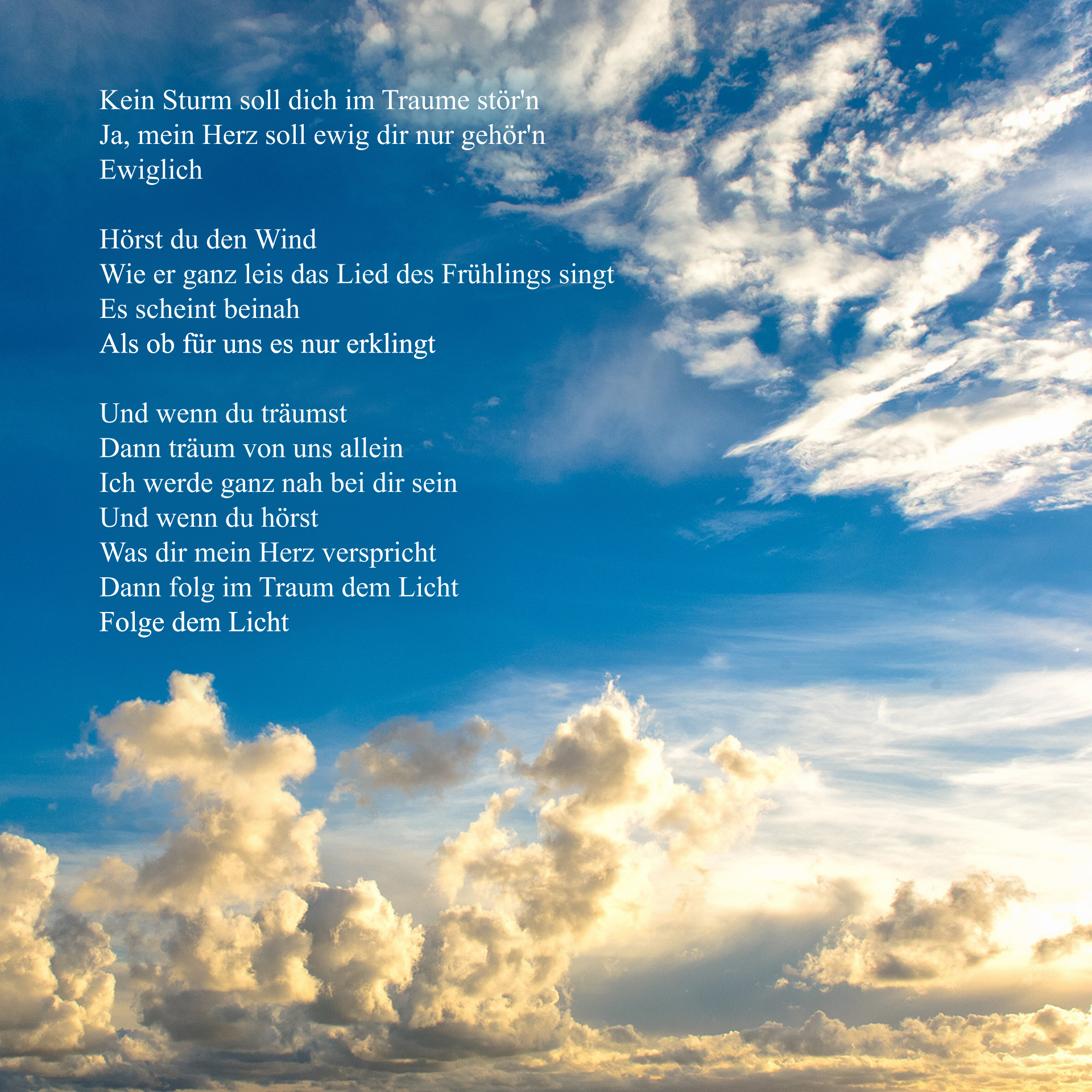
Und wenn du träumst

Schlaf süß, mein Schatz
Genieß die Stille und die sanfte Ruh
Ja, schlummre tief
Ich seh dir lächelnd dabei zu

Und wenn du träumst
Dann träum von mir allein
Ich werde ganz nah bei dir sein
Und wenn du hörst
Was dir mein Herz verspricht
Dann folg im Traum dem Licht

Im weichen Gras
Während du sorglos schläfst
Wach' ich bei dir
Ich denk an dich
Und zähl' die Wolken über mir

Und wenn du träumst
Dann träum von mir allein
Ich werde ganz nah bei dir sein
Und wenn du hörst
Was dir mein Herz verspricht
Dann folg im Traum dem Licht



Kein Sturm soll dich im Traume stör'n
Ja, mein Herz soll ewig dir nur gehör'n
Ewiglich

Hörst du den Wind
Wie er ganz leis das Lied des Frühlings singt
Es scheint beinah
Als ob für uns es nur erklingt

Und wenn du träumst
Dann träum von uns allein
Ich werde ganz nah bei dir sein
Und wenn du hörst
Was dir mein Herz verspricht
Dann folg im Traum dem Licht
Folge dem Licht

Dir nah zu sein

Wie könnt' ich jemals leben
Ohne dir nah zu sein?
Auf allen meinen Wegen
Sucht' ich nur dich allein

Gestern da hat uns zum ersten Mal
Ein böser Streit entzweit
Ich war verstört
Konnt' nicht schlafen
Zu schwer wog die Dunkelheit
Da war nur ein Gedanke:
Was, wenn ich dich verlier?

Wie könnt' ich jemals leben
Ohne dir nah zu sein?
Auf allen meinen Wegen
Sucht' ich nur dich allein

Manchmal da sollten wir reden, doch schweigen
Das Herz verstummt
Kleine Verletzungen, die nicht verheilen
Verzehren uns
Doch wir können es schaffen
Wir besiegen die Nacht



Alles verändert sich so schnell
Doch wir sind stark
Wir trotzen den Stürmen
Bis zum jüngsten Tag

Denn wie könnt' ich jemals leben
Ohne dir nah zu sein?
Auf allen meinen Wegen
Sucht' ich nur dich allein

Wie könnt' ich's je ertragen
Nicht mehr dir nah zu sein?
Die Antwort auf alle Fragen
Find ich in dir allein



Venezia ti amo

Von fern die Silhouette
Erhebt sich aus dem Meer
Vom Lido im Vaporetto
So nähere ich mich dir
Und wieder fühl ich jenen Zauber
Ein Beben, ein mächtiger Schauer
Durchdringt mich, erblick ich die Mauern
Des Dogenpalasts, wo am
Markusplatz du mich empfängst

Venezia, ti amo
M'illumini il cuor
Venezia, lodiamo
Il tuo splendor
Und wenn auch die Spuren der Zeit dein Antlitz trüben
Nichts kann deine Schönheit und deinen Charme besiegen
Kein Mensch kann dir je widerstehen
Dein Glanz, er wird niemals vergehn

Entlang dem Canal Grande
Träum ich mich durch die Zeit
Den Gondeln folgen Schatten
Aus der Vergangenheit



So viele historische Plätze
So viele Legenden und Schätze
Kanäle und Brücken, Paläste
Erzähl'n die Geschichte
Der Stadt, die im Meer ward erbaut

Venezia, ti amo
M'illumini il cuor
Venezia, lodiamo
Il tuo splendor
Und wenn auch die Spuren der Zeit dein Antlitz trüben
Nichts kann deine Schönheit und deinen Charme besiegen
Kein Mensch kann dir je widerstehen
Dein Glanz, er wird niemals vergehn

Venezia, belissima
M'inebri il cuor
Venezia, Serenissima
Che grande stupor!
Doch mögen die Stürme der Zeit auch um dich toben
Nichts kann deinen Reiz, deine Herrlichkeit bedrohen
Dein Mythos bleibt ewig bestehen
Dein Ruhm, er wird niemals vergehn

Venezia, ti amo

Night over the City

(Meditation for Piano)



All tracks written, arranged and produced
by Robert Zephiro Milla

Recorded, mixed and mastered by Robert Zephiro Milla

Programming by Robert Zephiro Milla

Piano and background vocals: Robert Zephiro Milla

Album cover and booklet design by Robert Zephiro Milla

All background images taken from pixabay.com

Photos of Robert Milla: Stefan König

Special thanks to Stefan König for his technical support

www.millamusic.de


... Wolken im Wind
Ziehen vorüber am Himmel und sagen mir
Such nach dem Kind
Das deine Seele befreit, such es tief in dir ...
WWW.ROBERTMILLA.COM